

# Vertrag

Zwischen

**DB Netz AG**  
**Region Nord**  
Lindemannallee 3

30173 Hannover

- DB Netz AG -

und

**Gemeinde Stadland**  
Am Markt 1

26935 Stadland

- Gemeinde Stadland-

wird folgender Vertrag geschlossen:

Die DB Netz AG plant den Bahnübergang „Der grüner Weg“ Bahnkilometer 35,6 aufzulassen. Diesbezüglich wird ein Antrag auf Plangenehmigung beim Eisenbahn - Bundesamt gestellt.

Die DB Netz AG sichert zu, ein Ersatzwegekonzept einvernehmlich mit der Gemeinde Stadland zu erstellen und dessen Umsetzung und Finanzierung im Rahmen einer Kreuzungsvereinbarung vertraglich zu regeln. Dieses Ersatzwegekonzept dient der Erreichbarkeit aller Flächen, die durch die Aufhebung des Bahnübergangs in der Gemeinde Stadland nicht mehr erreichbar sind. Die Gemeinde bestätigt hiermit die Notwendigkeit der Errichtung eines Ersatzweges. Das Ersatzwegekonzept beinhaltet den erforderlichen Grunderwerb, die Herstellung eines Ersatzwegs und die Befestigung von bereits vorhandenen, bisher nicht oder für den landwirtschaftlichen Verkehr nur unzureichend befestigten Wegen.

Die Kostentragung richtet sich nach §13, Abs. 2 Satz 1 EKrG. Danach trägt die Gemeinde keine Kosten.

Die Gemeinde stimmt der Aufhebung des Bahnübergangs zu, wird die über den Bahnübergang führenden Wege einziehen und das förmliche Entwidmungsverfahren durchführen.

Eine Beseitigung des Bahnübergangs erfolgt erst nach der Umsetzung des Ersatzwegekonzepts.

Dies vorausgeschickt stimmt die Gemeinde Stadland der Auflassung des Bahnübergangs „Grüner Weg“ Bahnkilometer 35,6 zu.

Hannover,

DB Netz AG

Markus Schulz

i.V.

Julia Sentner

i.A.

Stadland,

Gemeinde Stadland

Harald Stindt  
(Bürgermeister)

i.V.